Gemeinschaftsbrief

Ausgabe 2/2026 (März – April)

für die Gemeinschaften
Güsen und Tangermünde
im Gemeinschaftsbezirk Altmark Ost

Zur Information, Mitarbeit und Fürbitte

Das Zentrum unseres Glaubens

Wo liegt die Mitte unseres Landes?

Neulich erst stieß ich zufällig auf eine eher kuriose Meldung. Wieder einmal hatte ein Spaßvogel versucht zu ermitteln, wo denn die wahre geografische Mitte von Deutschland liege. Der Gedanke ist nicht neu, auch nicht in anderen Ländern. Ich selber spazierte während einer Wanderfreizeit auch schon einmal zum geografischen Mittelpunkt von Kärnten. Der Platz war nett hergerichtet, ein kleiner Hügel mit einer Markierung, rings einige Sichtachsen freigeschlagen. Einer aus unserer Gruppe steckte doch glatt eine Münze in einen Automaten und schwupps(!) schon landete mein Foto im Internet. Nun weiß es alle Welt: Hans-Dieter Hüfken war am geografischen Mittelpunkt von Kärnten. Na toll!

Für Deutschland gibt es mehrere Versuche, diesen Punkt zu ermitteln, inzwischen sind es wohl schon acht. Selbstverständlich, wen wunderts, führten alle Versuche zu einem anderen Ergebnis. Das liegt an den unterschiedlichen Berechnungsmethoden. Keine Frage, jede Methode wird von den jeweiligen Rechenkünstlern als alleiniger Weg zur Wahrheit angepriesen. Den Mittelpunkt der Welt, zumindest den von Deutschland, hätten sie gefunden. Die anderen seien im Irrtum. Den betreffenden Städten und Gemeinden ist das völlig egal. Sie haben das Rechenergebnis als bare Münze genommen und flugs an jener wichtigen Stelle ein Bäumchen gepflanzt oder einen kleinen Gedenkstein aufgestellt oder beides. Vielleicht noch eine kleine Bank, damit der Besucher einen Moment innehalten kann in dem fröhlichen Bewusstsein, dass wir jetzt eine Mitte haben und er sich gerade dort aufhält.

Was als kleine Kuriosität den Touristen ein kleines Lächeln beschert, ist jedoch in Wirklichkeit bitterernst. Wenn wir mehrere Punkte für eine geografische Mitte haben, heißt das, dass niemand den tatsächlichen Punkt kennt. Geografisch ist das nicht wichtig, aber trifft dies auch ideell betrachtet zu? Wo liegt die Mitte unseres Landes? Was ist die Mitte unseres Volkes? Gibt es einen Anker, an dem unsere Gesellschaft festmachen kann? Haben wir als Gemeinde Jesu Christi ein Zentrum? Kennen wir eigentlich den Dreh- und Angelpunkt unseres eigenen Lebens? Wo ist unsere Mitte? Kann ein solches Zentrum auch mal wechseln? Verlagern wir gelegentlich den Schwerpunkt unserer Interessen und schon dreht sich alles um eine andere Achse? Sehr gerne drehen wir uns ja auch um uns selbst – wozu haben wir schließlich eine Wirbelsäule! Oder suchen wir uns Achsen, die für so eine wichtige Funktion ungeeignet sind? Dieser Eindruck drängt sich mir zumindest auf, wenn ich die Schwerpunktthemen der Nachrichten ansehe.

Wo ist unsere Mitte?

Dort erscheint nach den wirklich erschreckenden Meldungen aus den Kriegs- und Krisengebieten sofort in meist dieser Reihenfolge:
Uns geht es schlecht, weil die Wirtschaft nicht in Gang kommt
Uns geht es schlecht, weil ein Präsident mit Zöllen alles durcheinanderbringt
Uns geht es schlecht, weil wir so viele Nichtstuer und Migranten haben
Uns geht es schlecht, weil Umweltschutzgesetze alles teuer machen
Uns geht es schlecht, wir sind von Armut bedroht.

Ist das etwa die Achse, um die wir uns drehen – ist die Angst um vielleicht schwindenden Wohlstand die Mitte unseres Lebens, unserer Gesellschaft?

Vor etlichen Jahren sangen „Arno & Andreas“ zu diesen Gedanken:

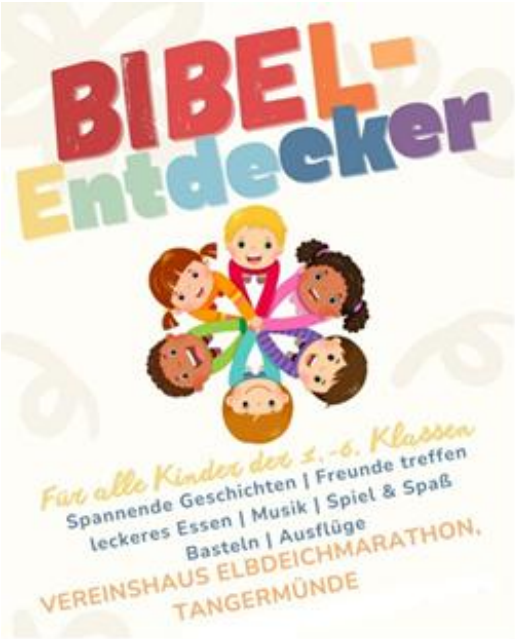
Die Wohlstandsmaschine hat uns überrollt,
und was LEBEN heißt, ist noch umstritten.
Sind die Wälder verschwunden und das Trinkwasser knapp,
dann erst ahnt man, was wirklich passierte.
In den Wolken blieb Schwefel, in den Lungen blieb Teer,
in den Herzen blieb Geiz, Neid und Habgier. Doch nach wie vor ist unser Herz ja nicht satt und das Glück ein gefragter Artikel.
Wir verzichten nur selten, und wenn, dann auf Gott.
Und nun fehlt uns zum Leben die Mitte.
… wenn erlaubt ist, was Geld bringt, hat der Mensch keine Chance, denn Profit ist ein schlimmer Diktator.
Dem Verstand blieb der Irrtum, jeder Fortschritt sei gut
und der Seele blieb Leere in Fülle. Doch nach wie vor ist unser Herz ja nicht satt, und das Glück ein gefragter Artikel.
Wir verzichten nur selten, und wenn, dann auf Gott.
Und nun fehlt uns zum Leben die Mitte.

Mitten in der Passionszeit richten wir uns auf die Mitte unseres Glaubens aus: Alles dreht sich um das Kreuz, an dem Christus eine entscheidende Wende herbeigeführt hat. Von dieser Mitte aus ordnen wir unsere Ziele und Wünsche, von dort aus entscheiden wir, wie wir unsere Zeit und Kraft einsetzen. Von dort hören wir das erlösende Wort, dass Jesus vergeben wird, was unser Versagen angerichtet hat. Dort lassen wir uns halten in Gottes liebevoller Umarmung. Von dort strecken wir unsere Hände allen entgegen, denen Halt und Mitte fehlen. Dorthin laden wir jeden ein, die zentrale Botschaft Jesu zu hören: Kommt her zu mir.

Veranstaltungen in Tangermünde

Bibelgespräch Friedrich-Ebert-Str. 88	
Donnerstag, 05.03.26, 16:30 Uhr	Hans-Dieter Hüfken
Donnerstag, 19.03.26, 19:30 Uhr	Hans-Dieter Hüfken
Donnerstag, 23.04.26, **18:30** Uhr Begleitprogramm zur Ausstellung „Was bleibt“	Bibelabend „Was kommt“ Stephanskirche
Donnerstag, 30.04. 16:30 Uhr	Hans-Dieter Hüfken

Andacht im **Seniorenheim Goldener Herbst**	
Freitag, 27.03.26, 15:30 Uhr	H.-D. Hüfken und Team
Freitag, 17.04.26, 15:30 Uhr	
Informationen telefonisch unter 039322/42844 (H.-D. Hüfken)	



Bibelentdecker und Teens-Treff
im EC Tangermünde
mit Tracy und Team

Am 21.03.26 steht ein Ausflug nach Briest zu einem Puppenspiel auf dem Programm.
Treffpunkt: Vereinshaus des Elbdeichmarathon e.V.
Gewerbepark 10,
Auskunft erteilt David Hubrich gern unter Tel.: 0152 08626118

Volleyball für Jugendliche jeden Freitag 19:30, Sporthalle Lämmergasse
Einfach mal bei David fragen…

Veranstaltungen in Güsen

Bibelstunden im Gemeindehaus, Breiter Weg 7, 39317 Güsen	
Donnerstag, 05.03.26, 19:30 Uhr	Heinz Schmidt
Donnerstag, 12.03.26, 19:30 Uhr	Hans-Dieter Hüfken
Donnerstag, 19.03.26, 19:30 Uhr	Andreas Breit
Donnerstag, 26.03.26, 19:30 Uhr	Kurt Schmidt
Donnerstag, 02.04.26, 19:30 Uhr	Andreas Breit
Donnerstag, 09.04.26, 19:30 Uhr	Heinz Schmidt
Donnerstag, 16.04.26, 19:30 Uhr	Kurt Schmidt
Donnerstag, 23.04.26, **18:30** Uhr	Teilnahme in Tangermünde
Donnerstag, 30.04.26, 19:30 Uhr	Tracy Halstead
Informationen telefonisch unter 039344/383 (K. Schmidt)	

Arbeit mit Kindern im EC:
Montags, 15:30 EC-Kinderstunde mit Antje, Kerstin und Tracy
Montags, 17:00 EC-Pre-Teens mit Daniel und Tracy
Freitags, 19:30 EC-Teens mit Konsti
Aktuelle Infos bei Antje und Konsti unter 039344/96647

Osterspaziergang

Start am
Gemeindehaus Breiter Weg 7
05.04.26

So, 08.03.26 um 10:30 Uhr
Gottesdienst einmal anders

Church Connect
KIRCHE DIE VERBINDET

Jeden Sonntag, 19:00 Uhr
Gemeindehaus, Breiter Weg 7

KOMPASS
Unser Glaubensgesprächskreis für jedermann.

Mitgliederversammlung

Als Gemeinschaftsbezirk Altmark Ost führen wir am 15.03.26 in Güsen unsere jährliche Mitgliederversammlung durch. Beginnen wollen wir um 14:30 mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit Abendmahl. Im geschäftlichen Teil der Versammlung wollen wir uns Zeit nehmen für organisatorisch wichtige Anliegen unserer Arbeit, insbesondere auch finanzielle Angelegenheiten. Die Tagesordnung hierzu ist allen Mitgliedern bereits zugegangen. Dass die Güsener wunderbaren Kaffee kochen können, ist ja weithin bekannt. Auch das wollen wir miteinander genießen, wie den Kuchen, den wir wie abgesprochen mitbringen. Einige haben sich seit dem letzten Mal vor einem Jahr nicht gesehen, umso größer ist die Freude, sich wieder zu treffen. Dankbar nehmen wir aus Gottes Hand, dass es uns als Verein gibt und dass wir in dieser Struktur unserem Herrn dienen können. Dass er unseren Dienst annimmt und uns segnet, wollen wir von ihm erbitten.

Herzliche Grüße
Hans-Dieter Hüfken

Kontakt

Gemeindereferentin	Tracy Halstead	Tel. 0176 69632131 tracy.halstead@gvsa.de
Güsen	Kurt Schmidt	Tel. 039344 383 kurtschmidt123@web.de
Tangermünde	Hans-Dieter Hüfken	Tel. 039322 42844 hd.huefken@t-online.de

Bankverbindung

GVSA e.V. Bezirk Altmark Ost
IBAN: DE72 5206 0410 0008 0063 50 Evangelische Bank Kassel